

# eazf Kurshighlights



## Tag der Akademie 2010: Prävention als Wegweiser für die Zukunft der Zahnmedizin



**Weitere Informationen:**  
[www.eazf.de](http://www.eazf.de)

**Datum:**  
18.9.2010

**Ort: München**  
9.00 – 17.00 Uhr

**Gebühr:**  
150,- Euro

Prävention ist in der Zahnmedizin von entscheidender Bedeutung. Großartige Präventionserfolge konnten in den letzten Jahren unter anderem in der Kinderzahnheilkunde verbucht werden. Die bisherigen Ergebnisse sind ermutigend, müssen aber weiterhin gefestigt und verbessert werden. Die Themenstellungen der Referenten zum Tag der Akademie 2010 tragen diesem Umstand Rechnung. Neue Trends und Herausforderungen der aktuellen Präventionsbemühungen werden daher ebenso thematisiert wie der Erhalt der Stützzonen als kieferorthopädische Prävention und der Zusammenhang zwischen gesunder Ernährung und einem gesunden Gebiss.

Die Fortbildungsveranstaltung stellt den Auftakt zum Jahr der Prävention dar: „Prävention ist die Zukunft und funktioniert am besten gemeinsam“. Zahlreiche Kooperationspartner, unter anderem BLZK, LAGZ, LZG, eazf und die Bayerischen Universitätskliniken, bauen in diesem Sinne miteinander das Fundament für die vorbeugende Zahnheilkunde weiter aus.

## ZahnWirtschaft 2010 – Wirtschaftskolloquium für niedergelassene Zahnärzte



**Dozent:**  
Uwe Schäfer,  
EOS Health AG

**Datum:**  
24.9.2010

**Ort: Nürnberg**  
16.00 – 19.00 Uhr

**Gebühr:**  
25,- Euro

Die Zeiten ändern sich – auch im Gesundheitswesen. Die Anforderungen an Praxisinhaber steigen. Sie dürfen heute nicht nur Zahnarzt sein, sondern müssen eine Praxis als Unternehmen führen. Die Führung eines Betriebes verlangt aber ein Wissen, das im Studium kaum oder gar nicht vermittelt wird. Im Rahmen des Wirtschaftskolloquiums werden betriebswirtschaftliche Zusammenhänge aufgezeigt und deutlich gemacht, wie die Entwicklung der Praxis auf eine solide wirtschaftliche Basis gestellt werden kann. Dabei ist es wichtig, dass der Praxisinhaber weiß, wie er Umsatz, Rentabilität und Liquidität der Praxis steuern und mit einfachen Methoden Einfluss auf das Gesamtergebnis des „Unternehmen Zahnarztpraxis“ nehmen kann.

Mit der Veranstaltungsreihe „ZahnWirtschaft“ bietet die eazf ein Forum zur Diskussion aktueller Fragen zu betriebswirtschaftlichen Themen. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Spezialisten gestaltet.

## Atrophie im Ober- und Unterkiefer: Ursachen, Mechanismen und therapeutische Möglichkeiten

**Dozenten:**  
Prof. Dr. Klaus U. Benner,  
Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann

**Datum:**  
29.9.2010

**Ort: München**  
9.00 – 17.00 Uhr

**Gebühr:**  
480,- Euro



Die Atrophie der Kieferkämme ist ein komplexer Prozess, der sicher eine Vielzahl von Ursachen und begünstigenden Faktoren besitzt. Es ist noch gar nicht lange her, dass dadurch prothetischen Rekonstruktionen enge therapeutische Grenzen gesetzt wurden. Heute kennen wir eine Reihe von Behandlungsprinzipien, die mit guter Prognose diese Grenzen signifikant erweitern können. Dazu gehören zwei Augmentationstechniken, die im Kurs vorgestellt und praktisch trainiert werden: die Sinusboden-Schleimhaulevation mit der minimalinvasiven BLC-Technik sowie die Tunneltechnik zur subperiostalen Augmentation im Kieferkammbereich.

In einer ausführlichen Abschlussdiskussion werden die Vor- und Nachteile der geübten Techniken und der verwendeten Materialien besprochen.